

Pfarrbrief

Nr. 9/2010

der Pfarreiengemeinschaft Großrosseln



St. Wendalinus

Herz Mariä

St. Barbara

Vom 11. September bis 03. Oktober

0,50 €



Vergiss nicht Gott zu danken, für seine Gaben, die er uns auch im diesem Jahr geschenkt hat.

So, oder so ähnlich werden Ende September, Anfang Oktober in den Kirchen und besonders vor den Altären die Gaben ausgebreitet. Die Vielschichtigkeit der Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit lassen uns die Fülle der Gnade Gottes erkennen, die er jedem Menschen erweisen möchte.

Aber nicht nur an diesem Sonntag, sagen wir als gläubige Menschen Gott Danke sondern, in jeder Hl. Messe. Das ist unser einziges Opfer, dass wir unserem Gott als unsere Antwort auf seine Liebe schenken können. Besonders das sonntägliche Geläute unsere Glocken verstehen sich wie der Ruf Gottes. Komm und preiset Gottes Namen. Preist seine große Gnade die er uns zu teil werden lässt. Diese Gnade wird uns aber auch zur Aufgabe. Dass, was uns Gott anvertraut hat, sollen wir mit unseren Mitmenschen teilen, die besondere Not eiden. So wird die Hl. Messe zu einem Ort an dem Gott durch unser Mittun zum Heil aller Menschen wirken kann.

Personelle Veränderung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wie Sie aus dem letzten Pfarrbrief von Frau Müller Bauer entnehmen konnten, hat sie ab 01. September eine 50 % Stelle im Bischöflichen Generalvikariat angetreten. Mit einem Beschäftigungsumfang von 25% wird sie bis zum 31.12.2010 unsere diesjährigen Firmlinge zur Firmung vorbereiten und diese auch zum Abschluss bringen. Neben dieser Tätigkeit hat sie sich bereit erklärt noch die Verantwortung für die diesjährige Bolivienkleidersammlung zu übernehmen. Die Kinderkrippenfeier am 24.12.2010 wird Sie vorbereiten und durchführen, voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem Familiengottesdienstteam.

Für Ihr bisheriges Wirken und ihr weiteres Engagement bei uns möchte ich mich auch in ihrem Namen bei ihr herzlich bedanken und ihr Gottes Segen für ihre neue Aufgabe wünschen.

Pfr. Lothar Stoffel

Ihre Verabschiedung werden wir, so wie es geplant wurde, am Samstagabend, den 18.12.2010 im Rahmen der Hl. Messe in St. Wendalinus Großrosseln und dem anschließenden Treffen im Pfarrheim begehen.

Mein persönliches Vergelt´s Gott

Seit dem 16. August habe ich nach fast 4 Monaten meiner Krankheit den Dienst als ihr Pfarrer wieder aufgenommen. Doch nach ärztlicher Anweisung kann ich noch nicht den vollen Dienst übernehmen und bitte Sie um ihr Verständnis wenn sich dadurch manches ihrer Bitten nicht erfüllen lässt. Ich möchte allen danken die mich durch ihr Gebet und ihre lieben Worte Genesung gewünscht haben.

Pfr. Lothar Stoffel

<h2>Aus unserer Pfarreiengemeinschaft</h2>

<h3>Religiöse Bildung</h3>

Mit Gott reden, wie geht das?

Für Kinder von 9 - 14 Jahren

Leitung: Pfr. Lothar Stoffel

Wann: am Samstag, **02. Oktober** von 11.00 -12.00 Uhr

Wo: Treffen in der Sakristei in der Kirche in Großrosseln

Im Gespräch über Gott und mit Gott

Glaubensgespräch für Erwachsene

Besondere Einladung an unsere Kommunionhelfer/Innen und Lektoren/Innen unserer Pfarreiengemeinschaft.

Leitung: Pfr. Lothar Stoffel

Wann: am Donnerstag, 16. September 2010 nach der Abendmesse gegen 19.30 Uhr

Wo: im Pfarrheim St. Barbara Emmersweiler

Wallfahrt nach Waldbreitbach

Die Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Großrosseln nach Waldbreitbach findet am Freitag, 15. Oktober statt. Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer welche sich bereits für die Fahrt im Sommer angemeldet haben um eine kurze Rückmeldung im Pfarrbüro ob sie an der Wallfahrt teilnehmen. Neuanmeldungen sind natürlich noch möglich.

Besondere Gottesdienste

Grenzen übersteigen und Gott loben in der Mitte unserer Zeit

Am Samstag, den 25. September im Rahmen der Samstagsabendmesse in St. Wendalinus Großrosseln, die von den beiden Kirchenchören aus Petite Rosselle und Großrosseln mitgestaltet werden, wollen wir gemeinsam Gott für seine Gnade in Christus danken. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gotteslob und Gottesgeschenk.

Krankensalbungsmessen in unserer Pfarreiengemeinschaft

Krankensalbung ist nicht die „letzte Ölung“ vor dem nahen Tod, sondern versteht sich als Stärkung Gottes, besonders in Zeiten von Krankheit und Leiden. Gott will, dass wir von aller Not befreit werden und dass wir uns mit ganzem Herzen ihm zuwenden, ihm dem Licht und Leben. Daher kann das 7. Sakrament immer wieder empfangen werden. Dazu besteht in diesem Monat September die Möglichkeit.

In Großrosseln feiern wir im Altenheim Haus im Warndt Großrosseln am Freitag, den 17.09.2010 um 16.00 Uhr die Hl. Messe.

In St. Barbara Emmersweiler am Sonntag, den 19.09.2010 um 10.30 Uhr im Anschluss an die Hl. Messe.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gnadengeschenk.

Ordensjubiläum

Die Vorabendmesse am 18. September in Großrosseln wird als besondere Intention anlässlich des Goldenen Ordensjubiläums von Pater Alfons Müller gefeiert.

Herzliche Einladung!

Eröffnung des Rosenkranzmonates Oktober

Im zurückliegenden Jahr haben wir in der Kirche Herz Mariä Dorf im Warndt die Eröffnung des Rosenkranzmonates gefeiert. In diesem Jahr wollen wir dies im Rahmen der Hl. Messe am Samstagabend in St. Wendalinus vollziehen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gebet mit Maria zu Christus. Sie trägt alles zu ihrem Sohn, damit er es erhören kann.

Pfarreienrat - Verwaltungsrat - Pfarrgemeinderat

Verwaltungsrat

St. Barbara - Emmersweiler

Für das Pfarrhaus in Emmersweiler, Lothringer Straße suchen wir dringend einen Käufer. Interessenten mögen sich bitte bei uns im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten melden.

Gruppen und Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft

Kirchenmusik

Kirchenchor Cäcilia Großrosseln

Regelmäßige Probe freitags, nach der Abendmesse im Pfarrheim Großrosseln

Kirchenchor Cäcilia Dorf im Warndt

Probenvertretung durch Herrn Pfortner, in der Kirche

Termin in den geraden Wochen, Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr

Schola der Pfarrei St. Barbara Emmersweiler

Probe jeweils dienstags, im Winter im Pfarrheim, in der restlichen Zeit in der Kirche St. Barbara

in den geraden Wochen von 19.30 – 20.30 Uhr

in den ungeraden Wochen von 20.00 – 21.00 Uhr

Jugend- und Kinderarbeit

Kinderkirche im Oktober

Nach der Sommerpause startete die Kinderkirche am 29.08. mit 40 Erwachsenen und Kindern im Pfarrheim in Emmersweiler. Die anschließende Agapefeier mit Traubensaft und Fladenbrot lud zum gemütlichen Austausch ein. Das Kinderkircheteam lädt auch im Oktober zu einer weiteren Kinderkirche am 03.10. um 10.30h im Pfarrheim in Emmersweiler ein, wobei Erntedank das große Thema sein wird.

Bolivienkleidersammlung am 18.09.2010

In der Woche vom 6.-12.09.10 werden die Tüten in den einzelnen Dörfern verteilt. Am Samstag, den 18.09., beginnt das große Einsammeln für alle HelferInnen mit einem gemeinsamen Morgengebet um 8.00h entweder in Herz Mariä Dorf im Warndt oder in St. Nikolaus. Danach gibt's ein kleines Frühstück zur Stärkung und ab 9.00h beginnt die Sammlung der Kleidersäcke, die bitte erst ab 9.00h an den Straßenrand gestellt werden sollten.

Auf dem Parkplatz des Weltkulturerbes stehen die großen Lkws zum beladen bereit, sowie die heißen Würstchen für die SammlerInnen.

Um 17.45h sind alle HelferInnen der Bolivienkleidersammlung zu einem jugendgemäßen Gottesdienst nach St. Hedwig, Wehrden, eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst geht's zum Life-Konzert mit zwei Bands im Pfarrheim in Wehrden.

Sakramentenspendung

Was schenke ich wem?
Taufe? Firmung?

Glauben vermehren!

Päpstliches Hilfswerk – Kirche in Not bietet für geringes Entgelt wunderschöne Geschenke an, die Sie dort bestellen können.

Siehe Plakat in unseren Kirchen oder weitere Infos in unserem Pfarrbüro Großrosseln.

Taufvorbereitung

Wir laden Sie als Eltern mit ihren Täuflingen und die Paten bewusst zu einem Taufgespräch in unsere Kirche ein. Dort wollen wir sie durch ein Eltern- und Patengespräch verbunden mit einer Glaubensunterweisung, auf den Empfang des Sakramentes vorbereiten. Am Ende steht die Salbung mit dem Katechumenenöl. Dies soll als Stärkung auf dem Weg zum Sakramentenempfang dienen. Der Weg zur Vorbereitung soll durch das tägliche Gebet der Eltern und der Paten getragen werden.

Dieser Termin wird jeweils einmal im Monat, samstags in der Zeit von 16.00 -17.00 Uhr, in der Kirche St. Wendalinus stattfinden. Da wir für die Vorbereitung eine Vorlaufzeit von 4 bis 6 Wochen benötigen, bitten wir alle Eltern um frühzeitige Anmeldung in unserem Pfarrbüro.

Das Sakrament der Taufe wird empfangen am:

03. Oktober in Großrosseln

- ❖ Moritz Simon Gillet

Das Sakrament der Taufe haben empfangen am:

05. September in Dorf im Warndt

- ❖ Emma Batschauer
- ❖ Sam Kinsinger
- ❖ Kevin Jonas

Kommunion 2011

Die Anmeldung und erster Infoabend für die Kommunion 2011 findet an folgenden Terminen statt:

Am Freitag, 10.09.2010 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Dorf im Warndt

oder am Montag, 13.09.2010 um 20:00 Uhr im Pfarrheim Großrosseln

Sollten Sie diesbezüglich noch keine Post bekommen haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro unter der Telefon Nr. 06898-4825

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben

06.08.2010	Josef Schmitt	Karlsbrunn
14.08.2010	Bernadette Schwarz	Karlsbrunn
18.08.2010	Franz Josef Spitzenberger	Großrosseln
21.08.2010	Ingo Erwe	Dorf im Warndt
26.08.2010	Arno Kistner	Großrosseln
01.09.2010	Ilse Gebert	Großrosseln

Herr, nimm unsere Verstorbenen auf in deinen göttlichen Frieden!

Nachrichten aus der Pfarrei St. Wendalinus Großrosseln

Mitteilung an alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Großrosseln

Der Heimatkundliche Verein Warndt e.V. mit dem Sitz in Völklingen – Ludweiler

in

Verbindung mit der LAG Warndt, Lokale Arbeitsgruppe Warndt e.V.
im Rahmen des LEADER – Programms 66352 Großrosseln – Karlsbrunn

Ist Herausgeber des folgenden Buchs:

Ein Segen für den Warndt Die Geschichte der Franziskanerinnen in Großrosseln 1910 – 1971

**Autor des Buches:
Erich König**

**Das Buch erscheint zur Wiederkehr des 100sten
Gründungstags der Rosseler Niederlassung
am 15. Dezember 1910.**

**Die Buchvorstellung erfolgt in Verbindung mit der
Pfarreiengemeinschaft im Herbst dieses Jahres.**

50-jähriges Ordensjubiläum von Pater Alfons Müller SVD

Im Jahre 1958 hat Pater Alfons Müller am Missionsgymnasium in St. Wendel das Abitur abgelegt. Danach begann er bei den Steyler Missionaren, der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (Societas Verbi Divini: SVD), sein Noviziat. Die Ordensmitglieder tragen die Abkürzung SVD als Namenszusatz. Vor 50 Jahren, also 1960, hat Pater Alfons das Noviziat beendet und das Erste Gelübde abgelegt. Damit hat er gelobt, nach den Ordensregeln zu leben. Der Weg in die Mission war also vorgezeichnet. 6 Jahre später, inzwischen hatte er die Priesterweihe erhalten, brach er in den Kongo auf.

Augenblicklich hält sich Pater Alfons in der Heimat auf, so dass sich die Gelegenheit bietet, mit ihm sein Ordensjubiläum zu feiern. Dazu laden wir zu einer Jubiläumsmesse am 18.09.2010 um 18:15 Uhr in unsere Pfarrkirche in Großrosseln ein. Anschließend ist Gelegenheit zu einem Gespräch mit Pater Alfons im Clubraum unseres Pfarrheimes in Großrosseln, wo interessante Neuigkeiten aus dem Kongo zu erfahren sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Besondere Termine auf einen Blick

Termin	Uhrzeit	Was	Ort
16. September	19.30	Glaubenskurs Erwachsene	Pfarrheim Emmersweiler
18. September	Ab 9.00	Bolivienkleidersammlung	Pfarreiengemeinschaft
25. September	15.00 – 16.30	Messdienerleiterrunde	Pfarrhaus Großrosseln
01. Oktober	16.00 – 17.30	Katechetentreffen	Pfarrhaus Großrosseln
02. Oktober	11.00	Mit Gott reden, wie geht das	Sakristei Kirche Großrosseln
03. Oktober	10.30	Kinderkirche	Pfarrheim Emmersweiler

Gottesdienstplan vom 11.09. bis einschl. 03.10.

Samstag, 11. September

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse
16.Jgd. + Reinhold Haser; 20. Jgd. ++ Ehel. Maria u. Michel Biewer; 3. Jgd. + Johanna Pfortner; + Albert Hayo; + Maria Bopp; + Maria Morgenstern und Eltern Maria u. Johann Jochum; ++ Ehel. Heinrich u. Ernestine König; ++ Ehel. Josef u. Elisabeth Schmitt; ++ Ehel. Johann u. Alma Kühn; Ehel. Albert u. Maria Haser; ++ Ehel. Paul u. Lieselotte Nalbach; ++ Ehel. Johann u. Maria Petry; ++ Ehel. Elise u. Eduard Müller		

Sonntag, 12. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt
+ Alois Heinrich; LuV d. Fam. Zieder-Glock		
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Montag, 13. September

18.30 Uhr	Dorf im Warndt	Hl. Messe
Verstorbene vom 31.08. – 12.09. der Jahre 1999 – 2009 Alois Spies 00, Hildegard Grünwald 09		
LuV d. Fam Huwig-Barth		

Freitag, 17. September

16.00 Uhr	Großrosseln	Hl. Messe im Haus im Warndt mit Krankensalbung
Verstorbene vom 03.09. – 16.09. der Jahre 1999 – 2009 Albert Lesmeister 99, Georg Dittchen 99, Maria Suardi 00, Egon Becker 00, Rosa Krieger 00, Alwin Seyler 01, Sylvain Haag 01, Joseph Schmitt 01, Reiner Paul 02, Erna Genvo 03, Josef Schäfer 03, Gerhard Krieger 04, Ursula Gangnus 04, Gertrud Haser 06, Walburga Kräuter 09, Elfriede Wahl 09		
Johann Nikl. Schuler (Stiftsm.)		

**Aufruf zur
Caritas – Kollekte
2010**

am 18. / 19. September

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Samstag, 18. September

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse Besondere Intention anl. des Goldenen Ordensjubiläums von Pater Müller
+ Theresia Zuckerstätter; + Heinz Zinke; ++ Ehel. Heinrich u. Maria Ketter		

Sonntag, 19. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt mit anschl. Krankensalbung
2. Sterbeamt + Walter Wittig; 4. Jgd. + Maria Hektor; + Pfr. Hermann Dühr; + Gisela Hektor; ++ Anneliese Preßmann u. Eltern; ++ Max u. Josefina Hector; LuV d. Fam. Friedrich-Hektor		

Dienstag, 21. September – Matthäus, Apostel u. Evangelist

18.30 Uhr	Naßweiler	Hl. Messe
Verstorbene vom 24.08. – 20.09. der Jahre 1999 – 2009 Ruth Duchene 02, Ursula Einsweiler 05		

Mittwoch, 22. September

16.00 Uhr	Großrosseln	Andacht (Bündnis) der Schönstatt-Gruppe, herzliche Einladung an alle
------------------	--------------------	---

Donnerstag, 23. September

18.30 Uhr	Emmersweiler	Hl. Messe
Verstorbene vom 09.09. – 22.09. der Jahre 1999 – 2009 Adolf Allard 99, Johann Mörsdorf 99, Peter Lytteck 00, Anna Jungmann 02, Margot Thier 03, Alois Schmitt 05, Margaretha Seeger 05, Reinhold Hektor 05, Maria Hecktor 06, Léonie Berg 08, Ottilie Sasse 08		
Pfr. Dernbach (Stiftm.)		

Samstag, 25. September

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse Mitgest. vom Kirchenchor u. dem Chor aus Petite Rosselle
1. Jgd. + Heinrich Herr; + 2. Jgd. Walter Fröhlich; Erna Kern; ++ Ehel. Erika u. Fritz Feid; ++ Ehel. Peter u. Katharina Bell; ++ Ehel. Irene u. Alfons Haser		

Sonntag, 26. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft Sonderkollekte für die Kirche
10.30 Uhr	Naßweiler	Hochamt Sonderkollekte für die Kirche
LuV d. Fam. Goldschmidt		

Montag, 27. September

18.30 Uhr	Dorf im Warndt	Hl. Messe
Verstorbene vom 13.09. – 26.09. der Jahre 1999 – 2009 Maria Huwig 02, Jürgen Bohnenberger 02, Johann Pflederer 03, Hannelore Jüterbock 06, Werner Stock 08, Wilhelm Riemann 08, Egon Salm 08, Roswitha Erika Wiltz 09		
2. Sterbeamt + Bernadette Schwarz; + Rosa Schwarz; ++ Elisabeth u. Mathias Schwarz; ++ Katharina u. Alois Hennen		

Freitag, 01. Oktober

18.30 Uhr	Großrosseln	Hl. Messe
Verstorbene vom 17.09. – 30.09. der Jahre 1999 – 2009 Marc Pfortner 00, Manfred Urschel 00, Hedwig Müller 00, Dr. Irma Feld 02, Willi Schulz 03, Armand Aufsatz 03, Gertrud Wagner 06, Norbert Jung 06, Johanna Pfortner 07, Hermann Michels 07, Walter Fröhlich 08, Irene Haser 08, Werner Kimmlingen 08, Paul Federkeil 09		
Pfr. Konrad Pissarsky u. Eltern (Stiftm.); + Herbert Langner; + Theresia Zuckerstätter; ++ Ehel. Albert u. Cäcilia Weißler u. Sohn Hans; ++ Ehel. Josef u. Katharina Jacob; ++ Ehel. Johann u. Erna Sauder; ++ Ehel. Johann u. Maria Fuchs; LuV d. Fam. Seewald-Reinhard-Biewer; LuV d. Fam. Hares-Malter; In besonderer Meinung		

Samstag, 02. Oktober – Eröffnung des Rosenkrankmonats

18.15 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse Silberner Sonntag
1. Jgd. + Melitta Linzmaier; 18. Jgd. + Heinrich Haser; + Johanna Brandt; + Günter Helfen		

Sonntag, 03. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis		
9.00 Uhr	Dorf im Warndt	Hochamt
1. Jgd. + Roswitha Wiltz; LuV d. Fam. Zieder-Glock		
10.30 Uhr	Emmersweiler	Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft
10.30 Uhr	Emmersweiler	Kinderkirche im Pfarrheim
14.30 Uhr	Großrosseln	Taufe von Moritz Simon Gillet

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am nächsten Sonntag begehen wir den Caritas-Sonntag 2010. In diesem Jahr schauen wir besonders auf Menschen im Alter. Die Gruppe der älteren Menschen wird in unserer Gesellschaft seit Jahrzehnten deutlich größer. Im Jahre 1900 waren 5 Prozent der Bevölkerung 60 Jahre und älter, heute sind es 25 Prozent und im Jahre 2050 werden dies mehr als ein Drittel sein. Auch der Anteil der über 80-, 90-, und 100-jährigen verdreifacht sich in den nächsten vier Jahrzehnten: Heute sind 4 Prozent der Bevölkerung 80 Jahre und älter, im Jahre 2050 werden dies über 15 Prozent der Bevölkerung sein.

Wir wünschen uns alle, alt zu werden, doch keiner möchte alt sein. Zu häufig wird das Alter mit Schwäche verbunden. Die Caritas nennt alte Menschen in ihrer Kampagne 2010 „Experten fürs Leben“. Damit lenkt sie den Blick auf die Lebenserfahrung alter Menschen. Sie sind Experten für vielfältige Lebenssituationen, einschließlich kritischer Lebensereignisse, die sie gemeistert haben. Ihr Erfahrungsreichtum ist ein Schatz für die Gemeinschaft. Viele ältere Menschen sind bereit, sich ehrenamtlich in Pfarrgemeinden oder in der Caritas zu engagieren. Dennoch

ist das Leben im Alter auch mit dem Verlust von Selbstständigkeit und einer Abhängigkeit von Hilfe durch Andere verbunden.

Junge Menschen profitieren durch das Wissen und die Zuwendung älterer Menschen, und alte Menschen brauchen die jungen Menschen, die ihnen menschliche Nähe schenken und sie im Alltag unterstützen. Dieses Miteinander muss in unserer Gesellschaft aktiv gestaltet werden. Wir Bischöfe rufen deshalb zur Solidarität zwischen den Generationen auf, sei es im direkten Kontakt, in der Gestaltung des Lebensumfeldes oder in der Gesellschaft- und Sozialpolitik.

(Hier können konkrete Beispiele aus der Diözese oder Pfarrei einfließen)

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist vor diesem Hintergrund für die vielfältigen Anliegen der Caritas bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich dafür.

Würzburg, den 22. Juni 2010

Für das Bistum Trier
Bischof von Trier

Aus dem Dekanat

Seit 85 Jahren Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten

Am 19.09.2010 sind ab 17.00 h alle GemeindereferentInnen unseres Bistums Trier im Robert-Schumann-Haus in Trier zu einer besonderen Feierstunde eingeladen – der Beruf wird 85 Jahre alt. Der Pastoraltheologe Professor Dr. Richard Hartmann von der Theologischen Fakultät Fulda wird den Festakt mit dem Impulsreferat „Was kommt nach der Gemeindereferentin?“ eröffnen. Bereits im Jahre 1909 wurde die Notwendigkeit der Mitarbeit von Laien in der Großstadtseelsorge erkannt. Erste Gemeindehelferinnen arbeiten seit 1919 in westlichen Großstadtpfarreien und in der mitteldeutschen Diaspora, z.T. ohne Gehalt und von erbettelten Mahlzeiten lebend. Im Bistum Trier beginnen vier Josefs-Schwestern in je zwei Pfarreien mit ca. 15000 „Seelen“ ihre Tätigkeit als Seelsorgs-Helferinnen. Seit dieser Zeit hat sich der Beruf sei es hinsichtlich der Professionalisierung der Ausbildung (Diplomstudiengang FH) oder sei es im Blick auf die gewachsenen Anforderungen und Herausforderungen der pastoralen Arbeit enorm gewandelt.

Laut der statistischen Erhebung von 2005 arbeiten 225 GemeindereferentInnen, davon 175 Frauen und 50 Männer im Bistum Trier. 64% sind verheiratet, 6 leben in Orden oder geistlichen Lebensgemeinschaften. Neben den unterschiedlichen Arbeitsbereichen auf Pfarreiengemeinschaftsebene, arbeiten GemeindereferentInnen auch auf der Dekanatssebene als DekanatsreferentIn mit, auf der Ebene der Visitationsbezirke als ReferentIn des Weihbischofs und auf der Ebene des Bistums z.B. im Bereich Weltkirche, in der Diözesanstelle für Exerzitien, geistliche Begleitung und Berufungspastoral, im Heilig-Rock-Wallfahrtsbüro, als ReferentInnen im BGV oder als FachbereichsbegleiterInnen für Pastoraltheologie und Religionspädagogik .

Sie sind in unterschiedlichen Institutionen tätig, z.B. in Schulen, Krankenhäusern, Jugendbildungshaus und einem Jugendkulturcafe. Sind oder waren im Ausland eingesetzt wie Bolivien, Tschad, Brasilien oder Kolumbien. Die Berufsgruppe ist auch in verschiedenen Gremien vertreten wie z.B. dem Katholikenrat, dem Pastoralrat, der MAV und anderen Kommissionen, sie engagieren sich in Verbänden wie der kfd , DPSG oder KAB.

Eine vielseitig engagierte Berufsgruppe, die sich zudem seit 25 Jahren in einem eigenen Berufsverband organisiert. Mögen sich auch in Zukunft Menschen für diesen Beruf berufen fühlen.

Geistliches Zentrum Dekanat Völklingen Völklinger Str. 197 Püttlingen

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen in unserer Homepage:

www.geistliches-zentrum-puettlingen.de

Termine:

Kontemplation/Herzensgebet: 11.9., 9-12 Uhr, ab 7.9. vierzehntägig,
17.9. Einführungsabend, 18-20 Uhr

Meditativer Tanz: 13.9., 20 Uhr

Heute Psalmen beten: 8.9., 19 Uhr

Eutonie: 18.9., 9-13 Uhr, ab 14.9. vierzehntägig

Meditative Wanderung rund um das Kloster Wörschweiler: 18.9., 11-16 Uhr

Angebot für Frauen: Aufstehen zu neuem Leben, 22.9., 17-19 Uhr

Gesprächskreis für Trauernde: 6.9., 18-20 Uhr

Kontemplation / Herzensgebet

Für Menschen, die bereits in Kontemplation und im längeren Sitzen geübt sind.

Jeweils sechs Einheiten zu 25 Minuten unterbrochen durch meditatives Gehen. Kontakt und Anmeldung: Annelie Herrmann, (06834) 7 71 48, Gebühr: 10,-€/Vormittag. Zahlbar vor Ort.

Termin: Samstag, 11. September 10, 9-12 Uhr im Gottesdienst- und Meditationsraum
14-tägig dienstags ab 7. September 10, 19-20:30 Uhr im Gottesdienst- und Meditationsraum (5,-€/Abend)

Für Interessierte wird ein Einführungsabend mit ausführlicher Erläuterung angeboten. Teilnahmegebühr 25,-€.

Termin: Freitag, 17. September 10, 18-20 Uhr im Gottesdienst- und Meditationsraum

Meditativer Tanz

Tanz bewegt den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit und bietet die Möglichkeit, Hektik und Stress des Alltags für kurze Zeit zu unterbrechen: zu sich selbst zu kommen, ruhig und still zu werden, Kraft zu schöpfen, sich zur Musik zu bewegen - sich etwas Gutes zu tun. Tanzen kann heilen - ganz ohne negative Nebenwirkungen. Leitung: Walter Jarisch, Kontakt und Anmeldung: Renate Baltés, (06898) 6 70 32. Gebühr: 2,- €/Abend.

Termin: Montag, 13. September 10, 20 Uhr im Gottesdienst- und Meditationsraum

Heute Psalmen beten

Die Psalmen sind das über 2000 Jahre alte Gebet der Juden und Christen. Im Verlauf der vier Veranstaltungen eröffnet Pfarrer Heribert Hansen, Hausgeistlicher im Kloster Heilig Kreuz, einen Zugang zu den Psalmen und zeigt Wege zum Stundengebet auch mit praktischen Anregungen für das persönliche Gebet und für das Beten in der Gemeinde auf. Anmeldungen bis 6. September im Dekanatsbüro, Tel.: (06898) 6 90 89 00 oder am ersten Abend. Materialkosten: 5,- Euro.

Mittwoch: 8., 15., 22., 29. September 10, 19 Uhr im Großen Saal

Eutonie

Wohlspannung in Körper und Geist, mit Leib und Seele

In unserer heutigen, umtriebigen und leistungsorientierten Zeit mit ihren vielen Reizen und Möglichkeiten findet sich der Mensch inmitten eines vielfältigen Spannungsgefüges. Die Dauerbeanspruchung in Beruf, Familie und Freizeit schlägt sich merklich beim Einzelnen nieder. Spannungen - sowohl körperliche Ver-Spannungen als auch seelisches Angespant-Sein sind die spürbaren Folgen. EUTONIE von griechisch EU=gut, wohl und TONUS=Spannung hat als Ziel eine gute, angemessene Spannung zwischen Schläffheit und Verspannung und kann daher hilfreich sein, sowohl zur Behandlung als auch zur Vorbeugung. Die Veranstaltung ist als Einstieg in die Eutonie gedacht, kann aber auch für Erfahrene als gemeinsames Üben unter Anleitung genutzt werden. Schwerpunkt ist das Kennenlernen dieser Entspannungsmethode sowie die Vermittlung und das konkrete Einüben eutonischer Übungen.

Hinweis: bitte an bequeme und warme Kleidung denken, Wollsocken, evt. eigene Decke. Anmeldung bis Montag, 13. September 2010 im Dekanatsbüro, Tel.: (06898) 6 90 89 00, für die Einführung, Teilnahmegebühr 30,-€ und für dienstags jeweils 5,-€, zahlbar zu Beginn. Leitung: Peter W. Adams, Diplomtheologe und Physiotherapeut.

Termin: Samstag, 18. September 10, 9-13 Uhr im Konferenzraum

14-tägig dienstags ab 14. September 10, 19-20:30 Uhr im Konferenzraum

„Unter weitem Himmel“

Meditative Wanderung rund um das Kloster Wörschweiler und Schloss Gutenbrunnen

Die Ruinen des ehemaligen Zisterzienserklosters Wörschweiler atmen noch heute den Geist der Menschen, die hier über Jahrhunderte lebten, beteten und arbeiteten.

Bei dieser Wanderung erfahren Sie Wissenswertes über die Kultur- und Geistesgeschichte des Wörschweiler Klosterberges und spüren seiner immer noch vorhandenen spirituellen Kraft nach.

Die abwechslungsreiche Natur lädt dazu ein zu entschleunigen, aufzuatmen und zur Ruhe zu kommen. Immer wieder halten wir für kleine meditative Impulse inne und öffnen all unsere Sinne für das Wunder der Schöpfung. Ebenso bleibt aber auch Zeit für geselligen Austausch in der Gruppe. Die Wanderung findet statt am Samstag, 18. September von 11-16 Uhr mit einer Mittagspause und Picknick auf dem Klosterberg. Die reine Gehzeit beträgt zwei Stunden. Treffpunkt ist um 11 Uhr Wald-Parkplatz an der L 111 (Bierbacher Straße) am Beginn der Zufahrt zu Gut Gutenbrunnen in 66424 Homburg (Wörschweiler). Der Treffpunkt liegt kurz hinter dem Ortsende-Schild von Wörschweiler Richtung Bierbach. Ausgerüstet sollen sie sein mit festen Schuhen, wetterfester Kleidung, Rucksackverpflegung, Getränken und einer kleinen Sitzunterlage. Die Anforderungen liegen im mittleren Bereich, Anmeldung bis 15. September 2010 im Dekanatsbüro, Tel.: (06898) 6 90 89 00. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,-€ und wird vor Ort bezahlt. Leitung: Jutta Klicker, Meditationsleiterin, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Biosphärenreservat Bliesgau. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung (Nachfrage unter Handy-Nr. 0175-5143514)

Termin: Samstag, 18. September 10, 11-16 Uhr in Wörschweiler

„Völklingen lebt“ 2010 „Trauer- wie hilfreich sind Rituale?“

Der Förderverein Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen unterstützt die Aktion „Völklingen lebt“.

Sie greift alljährlich die Themen Leben, Sterben und Trauer auf, gemäß dem Motto der Hospizbewegung, den Tagen bis zuletzt mehr Leben zu geben.

Dazu gibt es zwei Veranstaltungen:

Am 15.9. 2010 „Abschied – wie geht das?“

An entscheidenden Stellen des Lebens nutzen Menschen Rituale. So auch am Lebensende. Die Religionen der Welt kennen unterschiedliche Abschiedsrituale.

Aus jüdischer, christlicher und muslimischer Perspektive berichten Fachleute von Ritualen des Abschieds.

Was ist das heilsame daran?

Am 22.9. 2010 „Abschied“ Film und Gespräch

Der Abschied von einem verstorbenen Menschen ist schwer.

Viele Gefühle und Gedanken bewegen die Trauernden, mancher fühlt sich hilflos. Was hilft, was unterstützt?

Ein Film der die Verabschiedung von Verstorbenen Perspektiven der japanischen Kultur darstellt, soll zeigen, welche Wege Menschen dabei entdecken können.

Nach dem Film gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Beide Veranstaltungen finden jeweils um 19,30 Uhr in der Kulturhalle in Völklingen Wehrden statt, Schaffhauserstr. 18.

„Völklingen lebt „ ist eine Veranstaltung des Förderverein Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen.

Weitere Informationen bei Heike Steuer , Hospizfachkraft Tel: 06898/7590795

Angebot für Frauen: Aufstehen zu neuem Leben

Für Frauen, die den Neuanfang wagen

Es gibt Situationen im Leben von uns Frauen, die zwingen uns in die Knie. Wir scheinen der Krise hilflos ausgeliefert zu sein, fühlen uns müde, sind erschöpft. Der Alltag scheint nur noch trist und grau. Dann noch einmal den Blick zu wenden, eine neue Perspektive zu sehen, den Mut und die Kraft finden, neu aufzustehen, das fällt gar nicht so leicht.

Wir wollen in diesem Seminar den Blick auf die Vielfalt der Farben unseres Lebens werfen; unsere Kraftreserven mobilisieren, um mit neuem Mut und Zuversicht einem erfüllenden Leben entgegenzugehen.

Anmeldung bis 16. September im Dekanatsbüro, Tel.: (06898) 6 90 89 00.

Teilnahmegebühren: 10 € für Material.

Das Seminar findet statt bei mindestens sechs und maximal zwölf Teilnehmerinnen.

Leitung: Gemeindereferentin Heidelinde Bauer.

Termin: Mittwoch, 22., 29. September 10, 6. Oktober 10, 17-19 Uhr im Konferenzraum

Werkkurs Biblische Erzählfiguren

Biblische Erzählfiguren sind Hilfsmittel zur Darstellung und zum Erzählen biblischer Geschichten. In diesem Werkkurs können ein bis zwei Figuren mit beweglichem Daumen hergestellt werden.

Anmeldung bis Mittwoch, 22. September im Dekanatsbüro, Telefon: 06898/6908900, Teilnahmegebühren 5,- und Materialkosten pro Figur 22,- €, bei Anmeldung bitte 27,- € überweisen.

Leitung: Gemeindereferentin Therese Thewes, Kursleiterin der Arbeitsgemeinschaft Biblischer Erzählfiguren (ABF).

Freitag, 29.10., 15-21 Uhr und Samstag, 9-17 Uhr im Konferenzraum des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen, Püttlingen, Völklinger Str. 197.

Caritas-Sozialstation und BARMER GEK bieten Hilfe für pflegende Angehörige

Die Caritas- Sozialstation Püttlingen-Riegelsberg veranstaltet in Zusammenarbeit mit der BARMER GEK - Pflegekasse einen Schulungskurs für pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen. Der Kurs findet statt vom 03.05. bis 06.05.2010, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das „Haus im Grünen Winkel“, Völklinger Str. 195, in Püttlingen.

An diesen Terminen informieren Referenten des Altenhilfe-Qualifikationszentrum St. Wendel über das Krankheitsbild der Demenz, den Verlauf der Krankheit, den Umgang mit den Kranken, rechtliche Aspekte und Möglichkeiten der Entlastung. Besonders wichtig ist für pflegende Angehörige auch der Austausch mit anderen Betroffenen.

Einen demenzkranken Menschen zu Hause zu betreuen, fordert sehr viel Kraft von den Angehörigen. Die ständige Präsenz, unverständliche Verhaltensweisen oder Fragen, die ständig wiederholt werden, bringen die Pflegenden immer wieder in schwierige Situationen. Hier möchte der Kurs Unterstützung geben, mögliche Hilfen aufzeigen und die Möglichkeit bieten, neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Eine zeitgleiche Betreuung der demenzkranken Angehörigen ist möglich. Informationen und Anmeldung bei: Caritas-Sozialstation Püttlingen-Riegelsberg, Tel. 06898/96380.

Spenden für unsere Projekte und Kirchen erbeten

Wer etwas spenden möchte, kann dies für unterschiedliche Zwecke unter folgenden Konten tun:

Pfarrei St. Wendalinus - Großrosseln

Spenden für die durchgeführte Dachsanierung	Konto-Nr.: 12 000 261	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Allgem. Spenden für die Mission	Konto-Nr.: 12 001 053	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Projekt Schwester Deodata	Konto-Nr.: 12 000 998	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Projekt Pater Müller	Konto-Nr.: 12 911 194	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Allgem. Spenden	Konto-Nr.: 12 882 494	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01

Pfarrei St. Barbara – Emmersweiler

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 3874 863 321 BLZ 590 501 01

St. Nikolaus

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 3874 863 362 BLZ 590 501 01

Naßweiler

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 3874 863 347 BLZ 590 501 01

Pfarrei Herz Mariä – Dorf im Warndt

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 452 005 168 BLZ 590 501 01

Wer eine Spende auf die o. g. Konten überweisen möchte oder auch einen Barbetrag auf dem Pfarrbüro zur Weiterleitung einreicht, erhält selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Wo können sie die Pfarrbriefe bekommen?

Großrosseln:

Durch Pfarrbriefausträger, in der Kirche, Gardinenhaus Neumann, Quelle-Shop Speicher, St. Barbara Apotheke, Rossel Apotheke, Kindergarten, AWO

Emmersweiler:

in der Kirche, Friseur Lamberty, AWO, Postagentur Thiel-Knothe

St. Nikolaus:

in der Kirche, Blumen Schambil und im Dorfladen

Nassweiler:

in der Kirche, ehemalige Bäckerei Zimmer

Dorf im Warndt:

durch Pfarrbriefausträger, in der Kirche, im Kindergarten

Der nächste Pfarrbrief geht vom
02. Oktober bis zum 31. Oktober
Redaktionsschluss ist Montag, der 20. September

Pastoralteam und Anschrift unseres Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Wendalinus, St. Barbara und Herz Mariä
66352 Großrosseln, Kirchstr. 3

Tel.: 06898 – 4825

Fax: 06898 – 441325

E-mail Adresse: pfarramt.st.wendalinus@t-online.de

Homepage: www.pfarrgemeinde-st-wendalinus.de

Pfarrer

Lothar Stoffel
Kirchstr. 3, 66352 Großrosseln
Tel.: 06898 - 4825

Seelsorgeteam

Gem.ref. Karin Müller-Bauer
Tel.: 06898 – 4825

Diakon Karl-Heinz Schindeldecker
Tel.: 06898 - 42502

**Telefon Seelsorge Saar
zu erreichen unter Tel.: 0800 – 111 0 111**

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Achtung !!!

**Am 30. September hat das Pfarrbüro
auf Grund eines Treffens aller Pfarrsekretärinnen
unseres Dekanates geschlossen.**